



Stadt Esslingen
am Neckar

Stadtentwicklung & Bauen

Tag des offenen Denkmals® ■ Sonntag, 14. September 2025

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

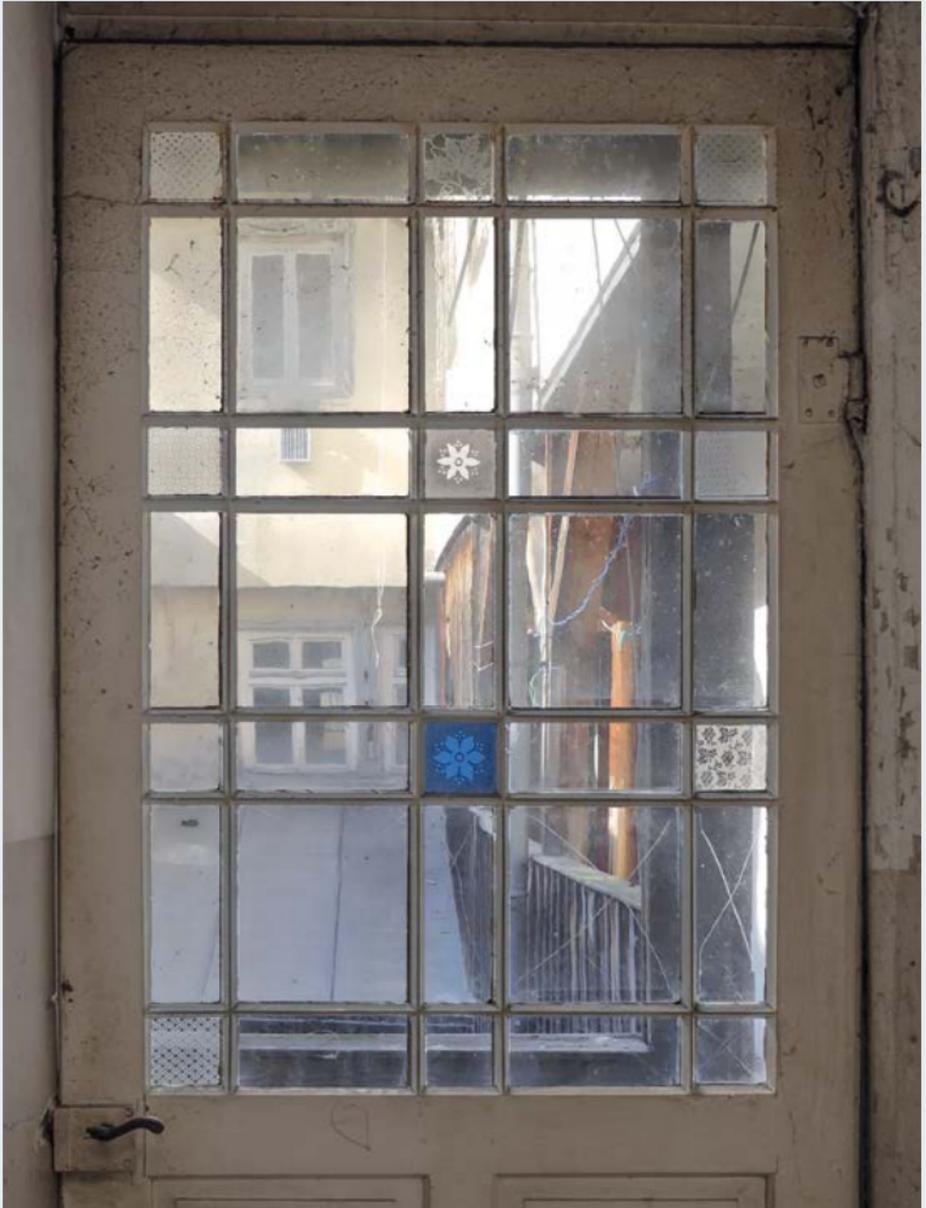
esslingen.de/denkmaltag

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

**Eröffnung Tag des offenen Denkmals®
durch Bürgermeister Hans-Georg Sigel
und Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdL**
Rathausplatz vor dem Alten Rathaus | 11:00 Uhr



Heugasse 11, Tür zum Laubengang

Hinweise



kostenfreie Anmeldung erforderlich, sofern nicht anders angegeben:
esslingen.de/denkmaltag (ab 8. September 2025, 9:00 Uhr möglich)



barrierearm, gegebenenfalls vorher nachfragen/anmelden



festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich, nicht barrierefrei



max. Personenzahl



Bezug zum Jahresmotto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

■ Stadtführungen

S1 Einfach Wertvolles zur Stärkung einer historischen Stadt

 Manchmal sind es die unscheinbaren Beiträge, die nur Weniges verändern und das, was da war oder im Verborgenen schlummert, wieder ans Licht bringen. Ein Rundgang zu wertvollen Baumaßnahmen an Erhaltenswertem mit vermeintlich wenig Zeugniswert.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 11:30 und 14:00 Uhr (ca. 60 min)
Dr. Andreas Panter, Denkmalpfleger

S2 Die Weststadt – ein besonderes Stadtquartier

 Die Weststadt ist geprägt von repräsentativen Industriefassaden und prachtvollen Fabrikantenvillen neben den ehemaligen Produktionsstätten. Charakteristisch ist die Mischung von Wohnen, Arbeiten und Nahversorgung bis heute. Was macht das Quartier mit seinen Denkmälern so „wert-voll“?

Treffpunkt: Rathausplatz | Führung 11:30 Uhr (ca. 90 min)
Dirk Zimmermann, Kunsthistoriker, Geschichts- und Altertumsverein, Bewohner der Weststadt

S3 Wertvoll: „unbezahlbar – unersetzlich“

 Betonung der bürgerlichen Werte der besonderen Esslinger Bauten der Altstadt.

 (25) Treffpunkt: Rathausplatz | Führung 12:15 Uhr (ca. 45 min)

Dr. Peter Hövelborn, ehem. Stadtplaner und Denkmalpfleger, Geschichts- und Altertumsverein

S4 Schätze für die Zukunft

 Historische Gebäude bergen Schätze, die es zu entdecken, wertzuschätzen und heil in die Zukunft zu bringen gilt. Veränderungen bergen die Chance, diese Schätze zum Glänzen zu bringen. Eine Schatzsuche in Schwörhaus, Gelbem Haus und Heugasse 11.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 14:00 und 16:00 Uhr (ca. 60 min)
Dr. Peter Dietl, Freier Architekt und Bauhistoriker, Geschichts- und Altertumsverein

S5 Das Wertvolle, das Besondere und das Echte

 Was ist eigentlich das Besondere der Esslinger Altstadt?
 Was ist am Marktplatz wertvoll? Und wieso ist es so wichtig, dass Denkmale „echt“ sind?

Treffpunkt: Rathausplatz | Führung 14:00 Uhr (ca. 60 min)
Christine Keinath, Architektin und Stadtplanerin, Geschichts- und Altertumsverein

S6 Wertvolles Fachwerk

 Esslingens Fachwerk-Schatz ist weithin bekannt: Von einem der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands bis hin zum dekorativen Fachwerk des 19. Jh. erhalten wir Aufschluss über Bauweisen und Wohnkultur durch die Jahrhunderte.

Treffpunkt: Rathausplatz
Führung 15:00 Uhr (ca. 60 min)
Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin



Rathausplatz 1, Altes Rathaus

S7 „Stäffeles-Steiger“ – Führung auf dem Esslinger Weinerlebnisweg



25

Eng verbunden mit der über 1200 Jahre alten Geschichte des Esslinger Weinbaus sind die Terrassenweinberge der Neckarhalde. Gemeinsam begehen wir den Esslinger Weinerlebnisweg – den Felsenweg, ein Rundweg durch die terrassierten Steillagenweinberge mit ihren historischen Trockenmauern.

M Treffpunkt: Löwenbrunnen (Marktplatz – St. Paul) | Führung 16:30 Uhr (ca. 150 min, 3,3 km Rundweg) | Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung, Sonnenschutz. Bei starkem Regen und Gewitter oder großer Hitze nicht möglich! | Margit Rapp, Staffelsteiger Verein e.V.



Marktplatz 17, Stadtkirche St. Dionys

Objektführungen

01 Stadtkirche St. Dionys: Führung Türme und Glocken



20

Ein genialer Ausblick. Beide Türme, die verbindende Brücke: Unerstehliche Silhouette, unbezahlbare Weite. Wo der Falke brütet. Wo Esslingen entstanden ist. Wo die Glocken läuten. Unten am Turm erwartet Sie eine Präsentation zum Turmaufstieg.

M Treffpunkt: Marktplatz 17, Nordturm | Führungen 12:00 bis 16:00 Uhr, alle 15 Minuten (ca. 45 min) | Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt! Kinder ab 6 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Teilnahme auf eigene Gefahr | Turmtickets sind ab 12:00 Uhr direkt am Nordturm erhältlich, solange Vorrat reicht | Inge und Siegfried Rembold mit Team, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

02 Stadtkirche St. Dionys: Kirchenführung Erlebnisraum Stadtkirche

M Was macht den Innenraum so besonders? Wie wirkt die Kirche in den Stadtraum? Diesen beeindruckenden Erlebniswerten möchte ich mit Ihnen nachspüren, sie aufzeigen und ihren geschichtlichen Zusammenhang erfassen – rund 1300 Jahre ein Ort christlichen Lebens.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führung 13:00 Uhr (ca. 60 min) | Dagmar Hanussek, Architektin, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

03 Stadtkirche St. Dionys: Drei Kostbarkeiten in der Stadtkirche St. Dionys

20

M Eine Wandmalerei erzählt kunstsinnig eine besondere Geschichte aus dem Frankenreich. In Stein gehauen ist die paradisische Eintracht zweier Menschen verewigt. Mosaik aus unbezahlbarem farbigem Glas leuchten im Licht. Wertvolle Schätze!

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führung 14:00 Uhr (ca. 45 min) | Fernglas hilfreich | Pfarrer Christoph Bäuerle, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

04 Stadtkirche St. Dionys: Führung Glasfenster

20
M Wertvolle, farbige Glasfenster und umfangreiche Bildkompositionen erinnern im Chor der Stadtkirche an Zeugen der Vergangenheit. Sie sind durch das Licht von außen ein zeitloser Erfahrungsschatz des Glaubens in der Gegenwart.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führung 14:30 Uhr (ca. 40 min) | Ein Opern- oder Fernglas ist hilfreich | Sigrid Nesselhauf, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

05 Stadtkirche St. Dionys: Baugeschichte und Stadtgeschichte

20
M Die Geschichte der Stadtkirche St. Dionys und die Entwicklung der Stadt Esslingen bilden eine faszinierende Symbiose, die vor Ort erlebbar wird. Die Führung verknüpft die gegenseitige Prägung mit beeinflussenden Ereignissen der Zeitgeschichte.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Haupteingang Westportal | Führung 15:00 Uhr (ca. 60 min) | Bernhard Lehmann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

06 Stadtkirche St. Dionys: Orgelführung

25
M Die Stadtkirche besitzt die nach Ulm zweitgrößte Orgel Württembergs mit etwa 6550 Pfeifen. Sie wurde von der Firma Walcker 1904 als spätromantische Konzertorgel mit Fernwerk erbaut. Den prächtigen Rokoko-prospekt schuf 1754 Carl S. Haußdörfer.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Südportal | Führung 16:15 Uhr (ca. 30 min) | Johannes Zimmermann, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

07 Stadtkirche St. Dionys: Ausgrabungsmuseum

15
M Unter der Stadtkirche liegen, 1960 entdeckt, die Vorgängerkirchen Vitalis I und II. Auf den Heiligen Vitalis gehen, durch die Wallfahrt zu seinem Grab, die Entwicklung eines Marktes und die Gründung der Stadt Esslingen zurück.

Treffpunkt: Marktplatz 17, links neben dem Haupteingang Westportal | Führungen 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr (ca. 30 bis 45 min) | Martin Hug, Pfarrer i.R., Klaus Petra, Mesner, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

08 Frauenkirche: Turmführung mit Glocken und Dachstuhl

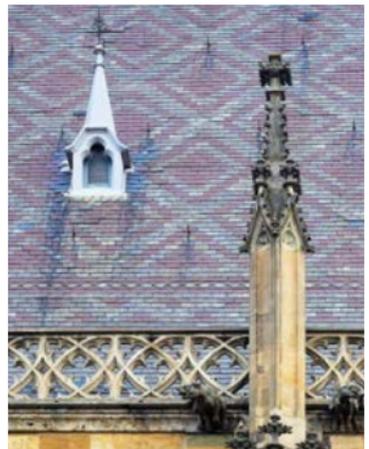
10
M Erleben Sie beim Aufstieg auf den Turm die mannigfaltigen Werte der Frauenkirche. Wie konnten diese über Jahrhunderte erhalten werden? Und zukünftig?

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Turmaufgang zur Orgel | Führungen 12:00, 13:15, 14:30 und 15:45 Uhr (ca. 60 min) | Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und gute Kondition werden vorausgesetzt! Kinder ab 12 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Teilnahme auf eigene Gefahr | TurmTeam Frauenkirche, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

09 Frauenkirche: Kirchenführung

M Gebaut aus Bürgerstolz in der Verehrung Marias. Noch im Mittelalter durch international orientierte Baumeister vollendet. Im 19. Jh. durch Bürgerinitiativen vor dem Verfall gerettet. Was macht die stadtbildprägende Frauenkirche bis heute wertvoll?

Treffpunkt: Untere Beutau 7, Weltgerichtportal | Führung 14:00 Uhr (ca. 45 min) | Fernglas hilfreich | Sabine Weller, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen



Untere Beutau 7, Frauenkirche

010 Salemer Pfllehof – Marienkapelle



Gezeigt wird die im Zuge der Restaurierung neu eingerichtete Kapelle mit der gotischen Marienstatue, dem barocken Kreuzweg, dem Kruzifix und dem von H. G. von Stockhausen gestalteten Fenster, sowie mögliche Parallelen zu den Fenstern in der Frauenkirche.

15

Treffpunkt: Untere Beutau 8-10, im Salemer Pfllehof vor dem Paulussaal
Führungen 14:00 und 16:00 Uhr (ca. 30 min) | „Kirche und Kunst“ St. Paul

011 Franziskanerkirche: Faszination für Augen und Ohren



Zwei unbezahlbare Schätze der Franziskanerkirche werden bei diesem Angebot vorgestellt: die Glasfenster von 1320/25 und die spätromantische Orgel von 1912. Einige der achtzehn Fenster werden betrachtet und von Dr. Helmut Völkl musikalisch meditiert.

50

M

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche
12:00 und 14:00 Uhr (ca. 60 min) | Smartphone hilfreich, da die Fenster auch mittels QR-Code betrachtet werden können | Frieder Beutel und Günter Wagner, Initiativgruppe Neues Blarer, Dr. Helmut Völkl, Organist

012 Südkirche Esslingen: Kirchenführung



Die Südkirche ist als feste Burg in der Hangelage der Pliensauvorstadt weit über den Stadtteil hinaus sichtbar. Im Inneren gewährt der expressionistische Bau von Martin Elsässer überraschende Einblicke in die zeitgenössische Baukunst der 1920er Jahre.



22

M

Treffpunkt: Esslingen-Pliensauvorstadt, Spitalsteige 1, Hauptportal der Südkirche | Führungen 11:00, 13:00 und 14:15 Uhr (ca. 60 min) | Barrierefrei (Treppenraupe) nach vorheriger Anfrage unter Tel. 0711/38 12 77
Johann Toth und Karen Hinz, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen

013 Kirchenführung in der Sulzgrieser Kirche



1839 wurde die heutige Kirche eingeweiht – nicht als Kirche im Dorf, sondern zwischen den Dörfern. Nach langem Ringen erbaut im kargen Kameralamtsstil, verband sie die Ortsteile Rüdern, Sulzgries, Krummenacker und Neckarhalde. Die baufälligen Kapellen in Sulzgries und Rüdern wurden abgerissen.

Treffpunkt: Esslingen-Sulzgries, Sulzgrieser Straße 111 | Führungen 14:30 und 15:30 Uhr (ca. 45 min) | Kirche geöffnet 14:30 bis 17:00 Uhr | WC vorhanden | Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger und Dirk Achim Rupp, ev. Kirchengemeinde Sulzgries

014 Die Esslinger Synagoge



Das mittelalterliche Fachwerkgebäude hatte über die Jahrhunderte unterschiedliche Nutzungen, die eng mit der Geschichte der Stadt verknüpft sind. Die Führung erzählt von der wechselhaften Geschichte des Hauses und dem Leben der jüdischen Gemeinde in Esslingen.

25

Treffpunkt: Im Heppächer 3, vor der Synagoge | Führungen 11:30, 13:00 und 14:30 Uhr (ca. 30-45 min) | Einlass nach Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises | Männer sollten möglichst eine Kopfbedeckung tragen | Dr. Joachim Hahn

015 Das Alte Rathaus – offene Besichtigung

Die Stiftung Altes Rathaus öffnet die Stuckhalle, das Lempp-Zimmer und den Grünen Salon zur freien Besichtigung.

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | geöffnet von 11:30 bis 13:30 Uhr
Begrenzte Teilnehmerzahl, es kann zu Wartezeiten kommen | Stiftung Altes Rathaus



Ritterstraße 2, Erker

O16 Das Alte Rathaus – multifunktional und wertvoll

 Das ehemalige Kauf- und Steuerhaus mit seiner prächtigen Fachwerk-
konstruktion von 1424 und der repräsentativen Renaissancefassade von
 1589 ist ein Bauwerk voller Geschichte und Handwerkskunst. Es warten
die Stuckhalle von Heinrich Schickhardt und viele weitere historische
 Räume auf Sie.

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | Führungen 15:45 und
16:45 Uhr (ca. 45 min) | Hans Ulrich, EST

O17 Rathausuhr mit Astrolabium und Figurenprogramm

 Die Renaissancefassade des Alten Rathauses schmückt die älteste
schmiedeeiserne Turmuhr Deutschlands mit astronomischem Getriebe
 und Figurenprogramm, die bis heute funktioniert und Modell für das As-
trolabium der Firma FESTO stand.

Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | Führungen 11:15, 12:15,
13:15 und 15:30 Uhr (ca. 60 min) | Nicht barrierefrei | Andrea Urbansky M.A.,
Kunsthistorikerin, und Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, EST

O18 Spuren aus Wien in Esslingen am Neckar

 Der repräsentative Palast zeugt noch heute vom stolzen Sendungsbe-
wusstsein seiner adligen Bauherren. Um sich vor aller Augen deutlich
 von der Nachbarschaft abzusetzen, wurden diverse „Codes“ des adligen
Bauens inmitten der Reichsstadt umgesetzt.

 Treffpunkt: Rathausplatz 2, Südfassade, vor dem Gebäude
Führungen 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr (ca. 35 min) | Patrick Schumann

O19 „Junge“ Architektur in Esslingen

 Durch die mittelalterlichen Gassen führt der Rundgang zu Villen, Ge-
schäftshäusern und Fabrikbauten der Architektenbrüder Karl und Otto
 Junge, die seit dem frühen 20. Jh. das Stadtbild mitprägen – ein Streif-
zug durch Historismus, Jugend- und Heimatstil.

Treffpunkt: Rathausplatz | Führungen 11:30 und 13:30 Uhr (ca. 90 min)
Ein Rundgang vom Rathausplatz über den Rossmarkt, die Innere Brücke
und die Ritterstraße bis zum Ottilienplatz und von dort weiter in die Villen-
kolonie in der Rilkestraße. Kondition und Laufbereitschaft sind dement-
sprechend erforderlich | Lilian Kraft, Hochwacht-Stipendiatin

O20 Marktplatz Esslingen – was war, was bleibt, was kommt

 Die Neugestaltung des Esslinger Marktplatzes und der Abt-Fulrad-Strä-
ße rücken näher. Bevor im Januar 2026 die Bauarbeiten starten und die
Bagger anrollen, werfen wir gemeinsam einen Blick auf die Vergangen-
heit des Platzes, seine unvergleichliche Kulisse, die Positionen zu einem
werthaltigen Umgang und die künftige Gestaltung.

Treffpunkt: Marktplatz 16, vor der Stadtinformation | Führung 11:15 Uhr
(ca. 60 min) | Yvonne Bast-Schöning und Axel Fricke, Stadtplanungsamt
Esslingen am Neckar



Webergasse 3, Konstanzer Pflerhof

021 Führungen im Apothekenmuseum am Postmichelbrunnen



Durch das Museum führt das Apothekerehepaar Dres. Strölin und lässt die Welt der Pharmazie Anfang des 20. Jh. wieder aufleben. Damals wurden die meisten Arzneimittel selbst hergestellt. Zum Schluss darf ein Teilnehmer den Tresor von 1851 „knacken“.

12

Treffpunkt: Fischbrunnenstraße 1, Eingang in der Hirschstraße
Führungen 11:15, 12:15, 13:15, 14:15, 15:15 und 16:15 Uhr (ca. 45 min)
Keine Sitzmöglichkeit | Dres. Strölin

022 LIMA: Denkmalwert und Kulturwert

25

M

Die Nutzung als Zunfthaus im Mittelalter und die Zugänglichkeit als Theaterhaus heute zeigen den Wert eines Denkmals für eine lebendige Stadtgesellschaft, zeigen den unbezahlbaren ideellen Wert für eine kulturelle Identität einer Stadt der Gegenwart.

Treffpunkt: Landolinsgasse 1, LIMA-Theater | Führungen 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 40 min) und „Open House“ von 12:00 bis 15:00 Uhr | Während der Führungen ist das Theater geschlossen | Andreas Weiner, LIMA

023 Pliensauturm – wertvoll, nicht nur als Wahrzeichen



10

M

Entdecken Sie den historischen Torturm, erkunden Sie das Bauwerk, seine Geschichte und seine inneren wie äußeren Werte – heute und für die Zukunft. Der Lions-Club Stuttgart-Airport führt in den im späten 13. Jh. entstandenen Turm, erläutert seine Geschichte sowie sein Potential und sammelt Spenden für seine Instandsetzung.

Treffpunkt: Infostand auf der Pliensaubrücke | Führungen 11:45, 12:30, 13:15, 14:00, 14:45, 15:30, 16:15 und 17:00 Uhr (ca. 30 min) | Nicht barrierefrei, nur mit festem Schuhwerk, körperliche Fitness vorausgesetzt, Betreten auf eigene Gefahr | Lions-Club Stuttgart-Airport

024 Der Dicke Turm – das Denkmal der Herzen



20

Dank vieler wertvoller Spenden aus der Bürgerschaft kehrt wieder Leben ein in den Dicken Turm. Derzeit wird der Burgsaal restauriert, die Burgstube wird bereits gerne für Events genutzt.

Treffpunkt: Burg, Dicker Turm | Führungen 11:30 bis 15:30 Uhr, halbstündlich (ca. 30 min) | Burgverein e.V. und Initiative Turmwächter e.V.



Marktplatz 9, Kreuzgang des Dominikanerklosters



Hafenmarkt 1, Tür- und Kellerfenstergewände

O25 Was ist wertvoll am und im Stadtarchiv?

 Das Gebäude des Stadtarchivs, erbaut um 1250 als Friedhofskapelle, hat in seiner Geschichte ganz unterschiedliche Wertschätzung erfahren.

 Auch anhand ausgewählter Archivalien wird gezeigt, wie subjektiv der „Wert“ von Kulturgut ist.

M Treffpunkt: Georg-Christian-Kessler-Platz 10, vor dem Stadtarchiv
Führungen 11:30, 12:30, 13:30 und 14:30 Uhr (ca. 45 min) | nicht barrierefrei
Mitarbeiter:innen des Stadtarchivs

O26 Spurensuche im Bebenhäuser Pflegehof

Vom Bebenhäuser Pflegehof bis zur Stadtbücherei. Unsere Spurensuche beleuchtet 800 Jahre Bau- und Nutzungsgeschichte. Wir zeigen Gebäude-details, die zur Datierung bei der bauhistorischen Untersuchung geführt haben und wie sich das Gebäude im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.

Treffpunkt: Heugasse 9 | Führungen 13:30, 14:30 und 15:30 Uhr (ca. 45 min)

Das Gebäude ist größtenteils nicht barrierefrei begehbar | Elke Nagel und Tilman Riegler, strebewerk. Architekten GmbH

O27 [aldz glomb] Sind alte Mauern wertlos?

M Viele Steinquader, eine vermauerte Tür und drei Fensteröffnungen scheinen auf den ersten Blick belanglos. Deren Bearbeitung und der Umgang mit ihnen erzählen Wertvolles aus der Baugeschichte des Bebenhäuser Pflegehofs.

Treffpunkt: Webergasse 4 | Führungen 16:00 und 16:30 Uhr (ca. 30 min)

Dr. Andreas Panter, Denkmalpfleger

O28 Stadtmuseum: Rundgang durch die Sonderausstellung

 „Modellwelten und Weltmodelle aus Esslingen“

 Die Ausstellung präsentiert vielfältige Esslinger Modelle und ihre Geschichte. Gezeigt wird die Funktion von Modellen als Abbilder der Welt, als Instrumente zur Ideenentwicklung und ihr Potential als Erkenntniswerkzeuge im gesellschaftlichen Wandel.

Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus

Führung 11:15 Uhr (ca. 45 bis 60 min) | Vanessa Wiesinger, Städtische Museen Esslingen

O29 Stadtmuseum: Schätze in der Dauerausstellung

 Führung durch die Dauerausstellung im Gelben Haus.

Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus

 Führung 13:30 Uhr (ca. 45 bis 60 min) | Vanessa Wiesinger, Städtische Museen Esslingen

O30 Ebershaldenfriedhof: Religiöse Vielfalt auf dem Ebershaldenfriedhof



Interreligiöser Rundgang über den Ebershaldenfriedhof mit Informationen und Erzählungen zu Bestattungsriten, Glauben und Gedenken als Nachtrag zur Ausstellung „Religionen der Welt“ 2024 im Stadtmuseum im Gelben Haus.

20

Treffpunkt: Landenbergerstraße 50, Ebershaldenfriedhof, am Eingang zur Feierhalle | Führungen 11:30 und 13:30 Uhr (ca. 90 min)

Diplom-Biologin Simone Paffrath, Städtische Museen Esslingen

O31 Ebershaldenfriedhof:

Grabmale als Zeugen der Stadtgeschichte – sozialer Status und künstlerische Aspekte

Die ab 1844 entstandenen Grabmale des Friedhofs sind ein Spiegel der Stadtgesellschaft, zeigen den Stil der Zeit und den individuellen Geschmack der Verstorbenen. Im Zentrum der Anlage ein architektonisches Kleinod: die Kapelle im Neorenaissancestil.

Treffpunkt: Blumenstraße, vor dem Haupttor des Eberhaldenfriedhofs
Führungen 14:00 und 15:30 Uhr (ca. 60 bis 90 min)

Elisabeth Zeitler-Saile, Dokumentationsprojekt Ebershaldenfriedhof, Geschichts- und Altertumsverein

O32 Die Geschichte des Landschaftsgartens Schloss Serach – Erhaltung, Wiederherstellung und Weiterentwicklung der Parkanlage

Am Südhang des „Kirschenbuckels“ von Esslingen entstand im Jahre 1820 die Keimzelle des Seracher Landschaftsgartens. Bei einem Rundgang wird die 200-jährige wechselvolle Geschichte des Gartendenkmals und das Erhaltungs- und Entwicklungskonzept vorgestellt.

Treffpunkt: Esslingen-Serach, Schloßlesweg 39, Arboretum
Führung 16:00 Uhr (ca. 45 min) | Gudrun Dietz-Hofmann,

Landschaftsarchitektin, Kunsthistorikerin M.A.

O33 Villa Merkel – Zeitzeugin der Hochindustrialisierung



Die Führung blickt genauer auf die prachtvollen Details der Villa Merkel wie die Säulen in Marmoroptik, Ornamente und die verzierten Öffnungen der Lüftungsanlage, die im Spannungsfeld zwischen Tradition und Technik der Hochindustrialisierung stehen.

Treffpunkt: Pulverwiesen 25 | Führungen 12:00 und 14:00 Uhr (ca. 45 min)
Ausstellung geöffnet 11:00 bis 18:00 Uhr | Nur das Erdgeschoss ist mit dem Rollstuhl befahrbar | Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar



034 Schmuck-Schmücker-Schmücke



Architekt Bräuning führt durch die Villa Schmücke, einem Denkmal aus dem Jahr 1897. Mit dem geplanten Umbau wird sie zum Ort gemeinschaftlichen Wohnens. Wieviel des ursprünglichen „Schmucks“ wiederhergestellt werden soll, wird dabei kritisch hinterfragt.

25

M

Treffpunkt: Berliner Straße 17 | Führungen 11:45 und 14:00 Uhr (ca. 60 min)
Bräuning Architekten

035 Villa Leinen, Esslinger Fabrikantenvilla der Gründerzeit von 1903

Wandlung einer Villa in ein Ärzte- und Schulungshaus in der aufstrebenden Weststadt. Restaurierung der Sandsteinfassaden und der Fensterrahmen, Drainage Keller, moderne Haustechnik, junge, engagierte und expandierende Mieter (Ärzte, Pädagogen).

Treffpunkt: Kollwitzstraße 16 | Führungen 11:15 bis 17:15 Uhr, immer zur vollen Stunde (ca. 30 min), durchgehend geöffnet | Zudem Ausstellung im Treppenhaus über den Drehbankfabrikanten Josef Leinen, der bereits Robert Bosch in seiner Werkstatt ausgestattet hat | Dr. Eckart Reihlen, Eigentümer, Renovator und Hausmeister

036 Wasserhaus am Hammerkanal



Das Wasserhaus als wichtiger Bestandteil der Stadtkanäle ist ein auf Pfeilern stehendes Stauwehr. Der Wehrsteg ist als Fachwerkgebäude mit langem Walmdach ausgeführt. Die umfassende Sanierung des Gebäudes 2024/25 zeigt das Gebäude in neuem Glanz.

Treffpunkt: Pulverwiesen 5, Wasserhaus am Hammerkanal | Führungen 14:00 und 15:00 Uhr (ca. 30 min) | Oliver Hliva, Springmann Architektur

037 Das THG – ein herausragendes Beispiel des Brutalismus



M

Das Theodor-Heuss-Gymnasium wurde im Jahr 1967 fertig gestellt. Es handelt sich um ein sehr großzügig angelegtes Gebäude, ausgehend von einem zentralen Raum. Das Gebäude fasziniert durch das damals völlig neue Raumkonzept und den besonderen Einsatz des Sichtbetons.

Treffpunkt: Esslingen-Oberesslingen, Breslauer Straße 19, Haupteingang des THG, Haupttor geöffnet | Führungen 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr, mit kleiner Ausstellung | Michael Hartmann, Kunstlehrer

038 Burgschule: Turmzier Originalteile – ein Fall für's Museum?



Architekt Bräuning führt durch das Schulgebäude von 1902. Nach der umfassenden Gebäudesanierung der letzten Jahre erfolgt nun mit der Wiederherstellung der Turmzier der letzte Akt.

25

Treffpunkt: Blumenstraße 31, Zugang Richard-Hirschmann-Straße
Führung 15:30 Uhr (ca. 60 min) | Bräuning Architekten



Blumenstraße 10, Majoliken an der Hauptfassade der Schillerschule

039 Architekturführung durch die Schillerschule



Die Architekten führen nach den ersten Rückbaumaßnahmen durch das Gebäude von Stadtbaumeister Gustav Blümer aus dem Jahr 1912. Es sind die originalen Deckenstuckierungen und Raumstrukturen freigelegt. Nach den Sommerferien 2025 beginnt der Umbau des Schulgebäudes und der zugehörigen Turnhalle.



20

Treffpunkt: Blumenstraße 10 vor dem Haupteingang am Schillerpark

Führungen 11:30 und 15:00 Uhr (ca. 60 min | Besichtigung innen und außen, Trittfestigkeit erforderlich, nicht barrierefrei | Laura Zipfel, asw Architekten

040 Kloster, Kreuzgang und Heilkunst aus dem Klostergärtle

Vom ehemaligen Dominikanerkloster gibt es noch Teile des Kreuzganges zu entdecken, und im Klostergarten erleben wir dessen verschiedene Entwicklungsstufen. Weitere Aspekte: Kräuter, Heilkunde und Bauwerk. Was ist noch sichtbar, was verschwunden? Wie lebt eine Schule im historischen Gemäuer?

Treffpunkt: Markplatz 9, im Klostergarten hinter der Waisenhofschule

Führungen 17:00 und 18:00 Uhr (ca. 45 min) | „Kirche und Kunst“ St. Paul



Rathausplatz 1, Altes Rathaus

Kinder, Junge Menschen

K1 Das Alte Rathaus von innen entdecken



Was ist eigentlich ein Kauf- und Steuerhaus? Wie alt ist eigentlich das Alte Rathaus und woher wissen wir das? Und wieso sieht es vorne und hinten so unterschiedlich aus? Ein Rundgang für Familien mit Kindern. Treffpunkt: Rathausplatz 1, vor Eingang Bürgersaal | Führungen 14:00 und 14:45 Uhr (ca. 45 min) | Nicht barrierefrei | Andrea Urbansky M.A., Kunsthistorikerin, und Dipl.-Ing. Ewa Olszewska-Digel, EST, für die Stiftung Altes Rathaus Esslingen

K2 Ornamentworkshop in der Villa Merkel für Kinder

Workshop für Kinder mit gestalterischer Praxis zum Thema Ornament. Treffpunkt: Pulverwiesen 25 | Workshop 15:30 Uhr (ca. 60 min) | Für Kinder ab 5 Jahren | Villa Merkel, Galerie der Stadt Esslingen am Neckar

K3 Vorlesestunde „Hans im Glück“



Kreativ-Angebot zur Geschichte „Hans im Glück“, die stündlich vorgelesen wird. Im Rahmen der Kinder-Mitmachausstellung „Große Gefühle“ im Museum im Schwörhaus.

15

Treffpunkt: Marktplatz 12, Museum im Schwörhaus | Kreativangebot 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr (ca. 60 min) | Besuch der Mitmachausstellung in Socken – bitte mitbringen | Marion Jeiter, Städtische Museen Esslingen



Hafenmarkt 1, Renaissancegebel

Besonderes am Samstag

B1 Franziskanerkirche: Konzert bei Kerzenschein

Die beiden international renommierten Künstler Frederique Friess, Sopran, und Robert Bärwald, Pianist, sowie zwei junge Baritone gestalten in diesem Jahr das Eröffnungskonzert zum Denkmaltag in der Esslinger Franziskanerkirche. Zu diesem Anlass wird die stimmungsvoll ausgeleuchtete Kirche mit Werken von Schubert, Kopp, Mahler u.a. zum Klingen gebracht.

Frederique Friess	<i>Sopran</i>
Jonathan Baer	<i>Bariton</i>
Anselm Staber	<i>Bariton</i>
Robert Bärwald	<i>Klavier und Moderation</i>

Konzert am Samstag, 13.09.2025, 20:30 Uhr (ca. 60 min)

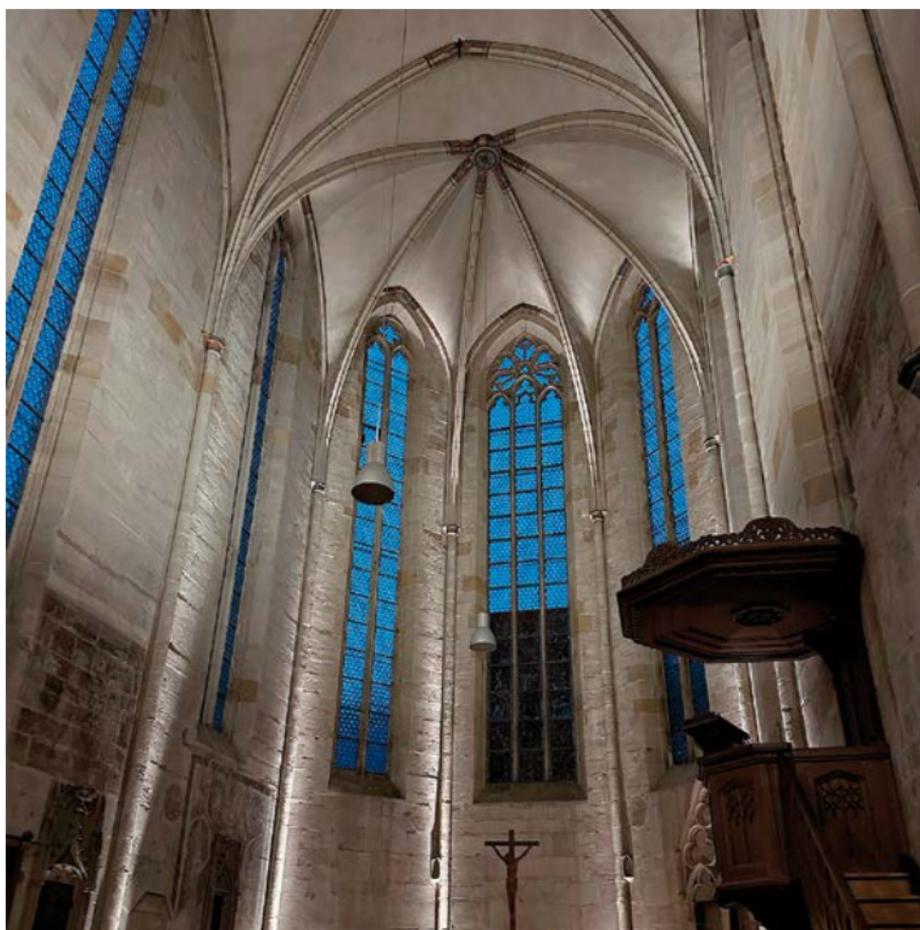
Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche
Eintritt frei | B1 und B2 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen | Robert Bärwald

B2 Franziskanerkirche: Von der Georgskapelle zum Klangraum

Vor dem Konzert erfolgt zum Tagesmotto eine Einführung in die verschiedenen Nutzungskonzepte und baulichen Besonderheiten der Franziskanerkirche als Ort der Spiritualität, Bildung und Kultur.

Führung am Samstag, 13.09.2025, 19:45 Uhr (ca. 30 min)

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Foyer zum Chor der Franziskanerkirche
B1 und B2 sind sowohl einzeln als auch in Kombination zu buchen.
Vanessa Wiesinger, Kunsthistorikerin



Franziskanergasse 4, Chor der Franziskanerkirche

Besonderes am Sonntag

B3 Klangraum Münster Sankt Paul

Um den Wert des Raumes für alle Sinne erfahrbar zu machen, bringt die Schola St. Paul gregorianische Choralgesänge zu Gehör. Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler ergänzt durch Improvisationen an der Orgel. Der Raum der Bettelordenskirche wird so nicht nur visuell, sondern vor allem klanglich erfahrbar.

Treffpunkt: Marktplatz 8 | 15:00 bis 16:00 Uhr | Schola St. Paul und Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler

B4 Stadtmuseum: Schlangenpferd und Maskendämon?

Rätselhafte Bilderwelten auf archäologischen Funden aus dem frühen Mittelalter.

 Der germanische Tierstil ist ein ikonischer Kunststil des Frühmittelalters. Charakteristisch sind überbordende Flechtbänder und Knoten aus Schlangenwesen, Gesichtern und Tierköpfen. Sie bedecken die Zierflächen von Schmuck und Bekleidungszubehör.

Treffpunkt: Hafenmarkt 7, Stadtmuseum im Gelben Haus, Patrizierzimmer
Vortrag 15:00 Uhr (ca. 60 min) | Dr. Gabriele Graenert

B5 Die Maschinenfabrik Esslingen – unersetzlich für den Wirtschaftsraum Mittlerer Neckar

Die noch vorhandenen Gebäude, Brücken, Maschinen, Fahrzeuge und eisernen „Denkmale“ stärken die Erinnerung an eine 1847 wegweisende Fabrikgründung.

Treffpunkt: Webergasse 6, Eingang Kutschersaal | Vorträge 13:00 und 15:00 Uhr (ca. 45 min) | Dr. Hans-Thomas Schäfer, FVME e.V.

B6 Das Centraltheater Esslingen – Geschichte und Renovierung

 Architekt Joachim Achenbach führt durch die Geschichte des Centraltheaters und erläutert die von ihm vorgenommene Renovierung.

 Im Anschluss gibt es ein Kurzfilmprogramm mit Stummfilmen von Lotte Reiniger.

Treffpunkt: Rossmarkt 9, Eingang Centraltheater | Vortrag 14:00 und 16:00 Uhr (ca. 30 min), im Anschluss jeweils Kurzfilm (ca. 40 min) | Toilette nicht barrierefrei | Klaus Friedrich, Mobiles Kino GmbH i.L.

B7 Das Backhaus lebt

Das letzte Backhaus in Esslingen, von der Weilergenossenschaft Mettingen 1865 errichtet. Am 18. August 1978 gründete sich der Backhausverein, um das Backhaus wieder zu pflegen und zu beleben.

Treffpunkt: Esslingen-Mettingen, Schenkenbergstraße 59 | Besichtigung 11:00 bis 17:00 Uhr | Es werden Leckereien und Brot angeboten.
Doris Betty Eisenmann, Verein zur Erhaltung des Mettinger Backhauses und bäuerlichen Brauchtums e.V.

B8 Destillieranlage in der Schnapsbrennerei der Weilergenossenschaft Rüdern

In der denkmalgeschützten Schnapsbrennerei gibt es Wissenswertes über die Verarbeitung von heimischem Obst aus Streuobstwiesen, vom Einmischen, Vergären und Destillieren bis zum fertigen Schnaps zu erleben.

Treffpunkt: Esslingen-Rüdern, Paradiesweg 13, Brennhaus
11:00 bis 17:00 Uhr | Aufenthalt vor dem Brennhaus überdacht, Bewirtung mit Getränken, Verkostung von Spirituosen und Imbiss | Manfred Luik und Eberhard Schneider

B9 Informationsstand Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Mitglieder des Stuttgarter Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beantworten Fragen zur Arbeit der Stiftung und informieren über aktuelle Förderprojekte.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr | Ortskuratorium Stuttgart

B10 Informationsstand Jugendbauhütte Baden-Württemberg

Sich selbst ausprobieren an unserer kleinen Schindelwerkstatt: „Wie man eine Holzschindel schnitzt“. Aktuelle und ehemalige Teilnehmende der Jugendbauhütte und David Nonnenmann stellen das Freiwillige Soziale Jahr in der Denkmalpflege vor.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr | David Nonnenmann, Leiter der Jugendbauhütte Baden-Württemberg

B11 Snacks und Getränke zugunsten des Pliensauturms

Der Lions-Club Stuttgart-Airport bietet leckere Snacks auf die Hand und kühle Getränke. Der Erlös kommt vollständig der Instandsetzung und Aufwertung des historischen Pliensauturms zugute.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr | Lions-Club Stuttgart-Airport

B12 Informationsstände

Verschiedene Informationsstände berichten über ihre Arbeit: Geschichts- und Altertumsverein, Städtische Denkmalpflege, Stiftung Altes Rathaus u.a.

Treffpunkt: Rathausplatz | 11:00 bis 17:00 Uhr

B13 Stadtkirche St. Dionys: Ausstellung in der Kirchenbibliothek

15
M Das Alter, eine Ausstattung in hervorragender Qualität oder ihr Seltenheitswert machen Bücher wertvoll wie Kunstwerke. Als Erstdrucke, Bestseller ihrer Zeit oder durch die Bekanntheit von Autoren und Besitzern sind sie Teil der Kulturgeschichte.

Treffpunkt: Marktplatz 17, Zugang rechts im Chor der Stadtkirche | Einlass und Erläuterung jeweils: 15:00, 15:20, 15:40, 16:00 und 16:20 Uhr (ca. 15 min)
Albrecht Braun, Kustos der Kirchenbibliothek

B14 Bauhütte an der Frauenkirche: Offene Werkstatt

Wie wird aus Stein Kunst? Wie werden die Kapitelle, die Portale, das Maßwerk und die Wasserspeier einer gotischen Kirche erhalten? Steinmetzmeister Constantin Baki gewährt Einblicke in das faszinierende Handwerk der Steinmetze.

Treffpunkt: Untere Beutau 9/1 (Bauhütte) | geöffnet von 13:00 bis 16:00 Uhr
Constantin Baki, Steinmetzmeister



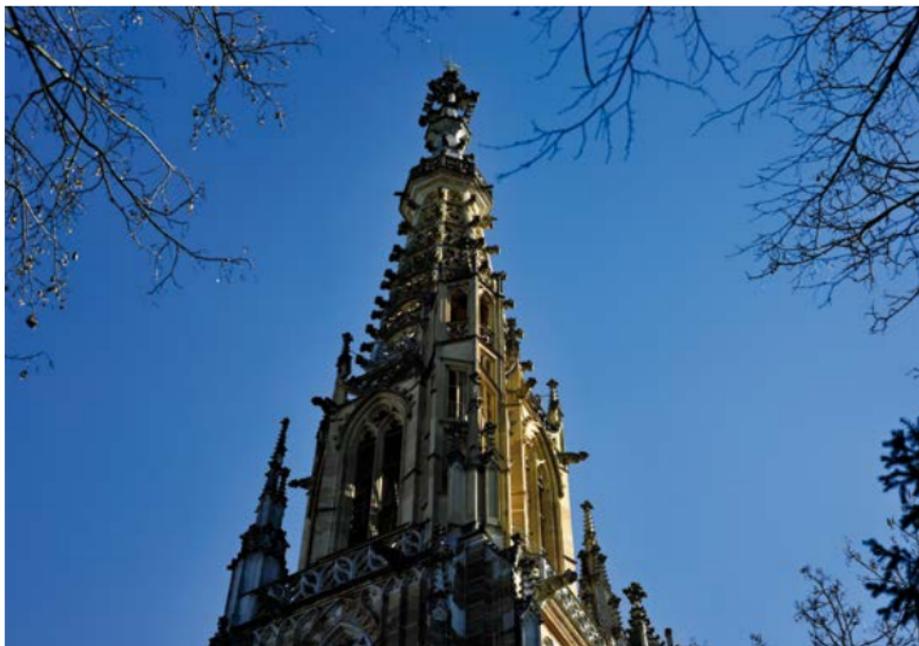
Rathausplatz 2, Uhrenturm des Neuen Rathauses

B15 Frauenkirche: Orgelmusik und Abendgebet

M Wertvoller Klang, wertvolles Wort. Orgelmusik der romantischen Weigle-Orgel der Frauenkirche und Gedanken zum Tag.

Treffpunkt: Untere Beutau 7 | 17:15 Uhr (ca. 30 min)

Johannes Zimmermann, Orgel, und Pfarrerin Cornelia Krause,
Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen



Untere Beutau 7, Turmhelm der Frauenkirche

Besonderes nach dem Tag des offenen Denkmals

Kirchen als Vierte Orte. Unbezahlbar wertvolle Räume.

Kirchen sind zentrale, architektonisch wie stadtplanerisch herausragende Bauten und Orte der Gemeinschaft, die aber immer weniger genutzt werden und zum Teil in ihrem Fortbestand gefährdet sind. Ein Vortrag mit Gespräch soll Ansätze für neue Nutzungen aufzeigen.

Treffpunkt: Franziskanergasse 4, Neues Blarer, Lempp-Saal, Eingang Blarerplatz
Gespräch am Sonntag, 21.09.2025, 19:00 Uhr (ca. 90 min)

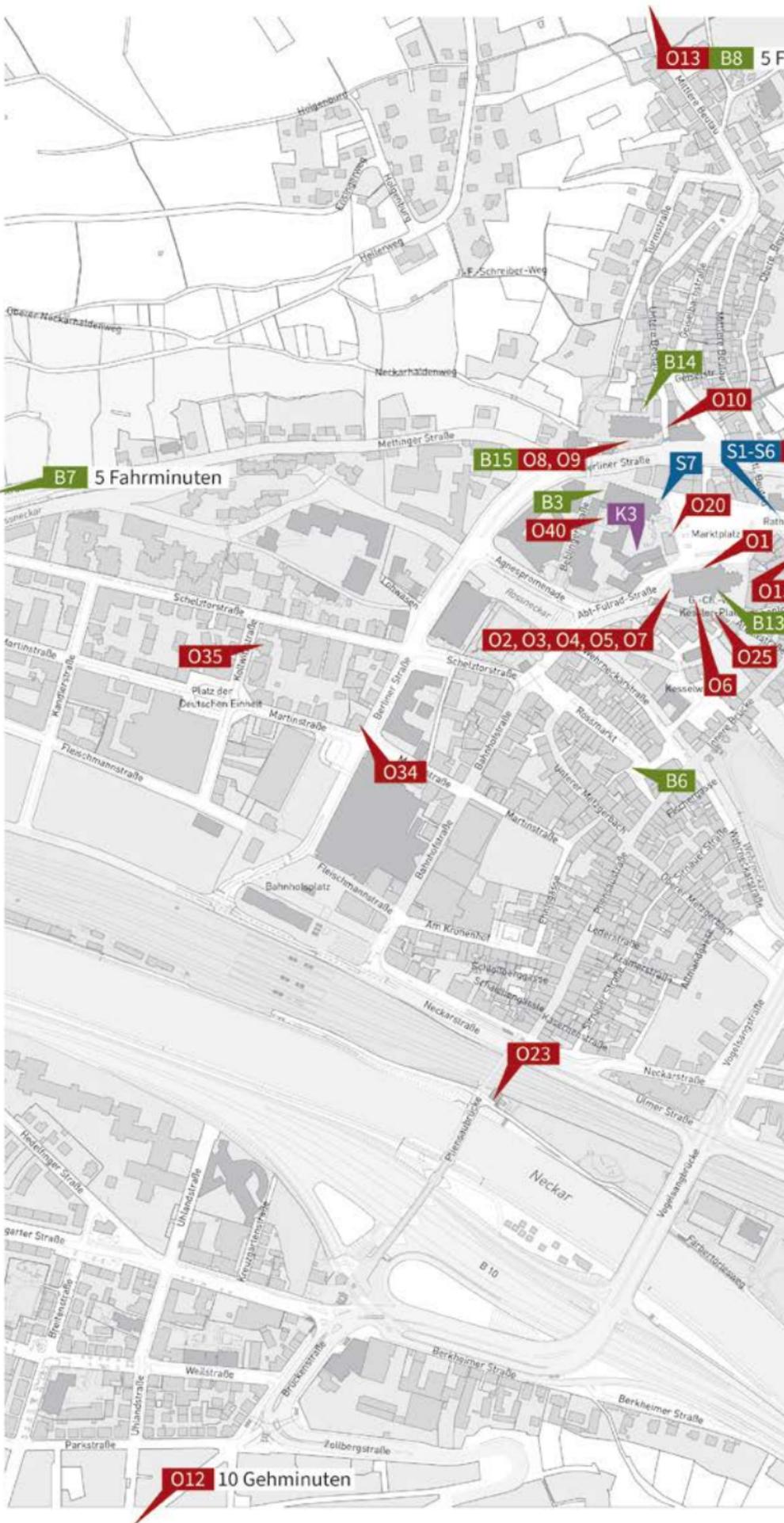
Dr. Dietrich Heißenbüttel, Kunsthistoriker, Architekturkritiker und Journalist,
Moderation: Cornelia Krause, Ev. Stadtkirchengemeinde Esslingen
in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Esslingen-Nürtingen

Erleben Sie Denkmale digital



2020 und 2021 wurden von Ehrenamtlichen viele Denkmale auf digitale Weise als Filme oder als Podcasts gezeigt. Diese möchten wir Ihnen gerne auch in diesem Jahr präsentieren.

Unter esslingen.de/digitale-stadtrundgaenge finden Sie alle Beiträge übersichtlich.



B7 5 Fahrminuten

O13 **B8** 5 F

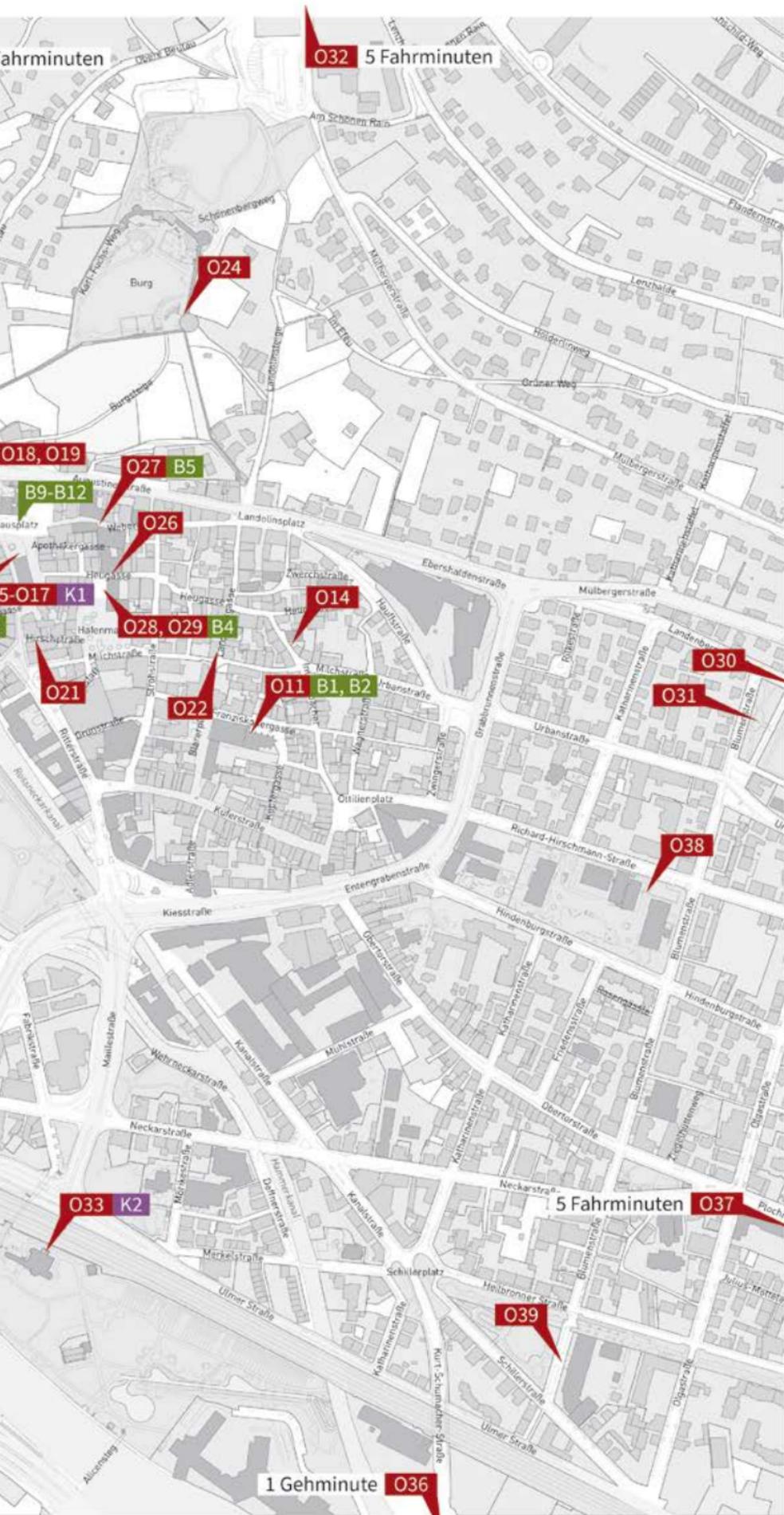
O35

O2, O3, O4, O5, O7

O34

O23

O12 10 Gehminuten





Anmeldung und Kontakt

 Anmeldung ab 8. September 2025, 9:00 Uhr,
sofern nicht anders angegeben, unter:

 esslingen.de/denkmaltag

Baurechtsamt – Denkmalpflege

Ritterstraße 17

73728 Esslingen am Neckar



Stadtinformation (im Späth'schen Haus)

Marktplatz 16

73728 Esslingen am Neckar

geöffnet am 14. September 2025

10:00 bis 16:00 Uhr

 esslingen.de/denkmaltag

 denkmalschutz.de

